

Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Weilheim-Schongau
am Dienstag, 23.April 2024, 16:00 Uhr
Biomichl OHG, Weilheim, Pütrichstraße 9, 82362 Weilheim i. OB

Tagesordnung		Seite
Top 1	Begrüßung Klaus Bauer Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Weilheim-Schongau	2
Top 2	Zuwanderung von Fachkräften Elfriede Kerschl IHK für München und Oberbayern Olga Ländle Landratsamt Weilheim – Schongau	2
Top 3	TIZIO: Kooperative F+E-Projekte mit der Hochschule München Ingrid Wildemann-Dominguez TIZIO Transfer- und Innovationszentrum im Oberland	2
Top 4	Aktuelles aus der IHK und politische Arbeit Elke Christian IHK für München und Oberbayern	3
Top 5	Verschiedenes Klaus Bauer	5

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentation „Zuwanderung von Fachkräften“ & „TIZIO Kooperative F+E-Projekte mit Hochschule München“ & „Aktuelles aus der IHK“

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende, Klaus Bauer, eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Regionalausschusses, die Referentinnen, die Gäste sowie die hauptamtlichen Mitarbeitenden der IHK für München und Oberbayern herzlich. Er stellt fest, dass keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung bestehen.

TOP 2: Zuwanderung von Fachkräften

Elfriede Kersch, Referatsleiterin „Fachkräftesicherung, Arbeitsmigration, IHK Businesswomen“ präsentiert die Neuregelungen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes, das seit März auch die Einwanderung qualifizierter Fachkräfte ohne zwingende Anerkennung des Berufsabschlusses ermöglicht. Voraussetzung ist, dass eine staatlich anerkannte Berufsausbildung sowie mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung vorliegen. Ab 1. Juni 2024 tritt die Chancenkarte zur Arbeitsplatzsuche in Kraft, die es geeigneten Bewerbern aus Drittstaaten erleichtert, vor Ort in Deutschland eine Anstellung zu finden.

Olga Ländle, Teamleiterin der Ausländerbehörde des Landratsamts Weilheim-Schongau, ergänzt den Vortrag durch die Vorstellung des beschleunigten Fachkräfteeinwanderungsverfahrens. Trotz der angestrebten Vereinfachungen im Gesetz wird in der Diskussion mit den Unternehmern deutlich, dass das Regelwerk weiterhin als zu komplex und restriktiv empfunden wird, was potenzielle Bewerber abschrecken könnte. Klaus Bauer, Vorsitzender des IHK-Regionalausschusses Weilheim-Schongau, äußert Bedenken hinsichtlich der Effizienz des aktuellen Gesetzesrahmens für die schnelle und unbürokratische Gewinnung von Fachkräften. Ländle ermutigt die Unternehmer, die Internet-Plattform „Make it in Germany“ zu nutzen, die umfassende Unterstützung für einwanderungswillige Jobsuchende sowie deutsche Unternehmen bietet, um den Prozess der Fachkräfteeinwanderung erfolgreich zu gestalten.

TOP 3: TIZIO: Kooperative F+E-Projekte mit der Hochschule München

Ingrid Wildemann-Dominguez stellt das Transfer- und Innovationszentrum im Oberland (TIZIO) der Hochschule München vor. TIZIO ist eines von 25 Technologietransferzentren in Bayern, das mit knapp sieben Millionen Euro vom Freistaat gefördert wird und im Jahr 2025 in Bad Tölz entstehen soll. Fr. Wildemann-Dominguez erläutert die Ziele des Zentrums, das Unternehmen im Oberland Zugang zu gemeinsamen Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsaktivitäten bieten soll. Thematische Schwerpunkte liegen auf Digitalisierung, Nachhaltigkeit sowie in den Bereichen Automatisierung, Robotik, Additive Fertigung, IT-Simulation und Tourismus. Der

Ausschussvorsitzende, Klaus Bauer, weist auf die Chancen hin, die TIZIO für den Mittelstand bietet, nämlich Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu nutzen, um innovative Ideen voranzutreiben und sich zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

TOP 4: Aktuelles aus der IHK

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Elke Christian:

- Forderungen und Vorschläge für einen wirtschaftlichen Turbo: Die bayerischen Industrie- und Handelskammern haben sich mit Präsidium der CSU sowie dem Präsidium der bayerischen FDP in gemeinsamen Sitzungen über die aktuellen Herausforderungen der Wirtschaft im Freistaat sowie die nötigen wirtschaftspolitischen Reformen im Bund beraten. Genauere Informationen finden Sie [hier](#) und [hier](#).
- Drei Positionen in Vollversammlung verabschiedet: Die Vollversammlung der IHK für München und Oberbayern hat sich in einem Positionspapier für den Erhalt der bestehenden deutschen Strompreiszone ausgesprochen. Außerdem wurden Positionen zum Biotech-Standort Bayern und zur Schienenanbindung des Flughafen Münchens verabschiedet. Weitere Informationen und die Positionspapiere finden Sie [hier](#).
- IHK-Aktivitäten im Vorfeld der Europawahl 2024: Was sagen Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem oberbayerischen IHK-Ehrenamt zu Europa? Diese Stimmen sowie weitere IHK-Aktivitäten im Rahmen der Europawahl finden Sie [hier](#).
- Gemeinsam unternehmen wir Verantwortung: Als ehrbare Kaufleute wir Verantwortung für die freiheitliche demokratische Grundordnung in Deutschland und Europa und stehen für diese ein. Die Werte der IHK für München und Oberbayern finden Sie [hier](#).
- IHK-Aktion „27% von uns: Mit einer demonstrativen Kürzung ihres Logos um 27 Prozent hat die IHK eine groß angelegte Aktion für Weltoffenheit und Vielfalt in der deutschen und bayerischen Wirtschaft gestartet. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, sich der Aktion anzuschließen, finden Sie [hier](#).
- ifo-Studie: Exportdefizitland Bayern: Satte Exportüberschüsse als Ausdruck der wirtschaftlichen Stärke Bayerns gehören der Vergangenheit an. Dies zeigt die vorliegende ifo-Studie im Auftrag der IHK für München und Oberbayern. Die Studie finden Sie [hier](#).

- BIHK-Konjunkturumfrage – Sonderauswertung: Vom Stimmungstief in der bayerischen Wirtschaft setzt sich derzeit allein der Dienstleistungsbereich ab. Innerhalb der Dienstleistungsbranche gibt es große Unterschiede. Die Sonderauswertung zur Dienstleistungsbranche finden Sie [hier](#).
- Deutlicher Rückenwind für die Ausbildung in Bayern: Die bayerischen IHKs haben im Vorjahr 49.304 neue Ausbildungsverträge registriert, ein Plus von 5,2 Prozent gegenüber 2022, teilt der Bayerische Industrie- und Handelskammertag (BIHK) mit. Weitere Informationen zur Entwicklung der Ausbildungszahlen finden Sie [hier](#).
- IBIzA – Informations-, Beratungs- und Innovationszentrum zu Alternativen für Studienzweifler: Über das Projekt aller bayerischen IHKs für Studienabbrecher können Sie sich [hier](#) informieren.
- Neue IHK-Regelaufgabe Berufsvalidierung „VALIKOM“: Genaue Informationen über die Berufsvalidierung erhalten Sie [hier](#). [Infomaterial](#) steht Ihnen ebenso zur Verfügung.
- Girls' Day 2024 am 25. April: Ziel des Projekts ist es, Mädchen für die Idee der Selbstständigkeit zu begeistern. Weitere Informationen [hier](#).
- 2. KI-Speed-Dating-Day: Ziel der Veranstaltung ist es, in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Data Science und datengetriebene Anwendungen fruchtbare Kooperationen auf Augenhöhe zu knüpfen. Dazu treffen am 23. April 2024 im Garchingener Technologie- und Gründerzentrum vielversprechende KI-Start-Ups auf etablierte Unternehmen.
- MZM-Projekt zur Sanierung des Allacher Tunnels: Die Maßnahmen der Initiative „Möbilie Zukunft München“ mit Beteiligung der IHK sollen die verkehrlichen Auswirkungen der Tunnelsanierung reduzieren. Weitere Informationen zum MZM finden Sie [hier](#).
- Senkung der Umlage für Mitgliedsunternehmen: Die IHK-Vollversammlung hat eine Umlagesenkung für Mitgliedsunternehmen beschlossen. Genauere Informationen finden Sie [hier](#).
- Verleihung IHK-Ehrenzeichen: Verantwortung, Engagement und Ausdauer – dafür stehen die rund 300 IHK-Mitglieder aus ganz Oberbayern, denen nun für mindestens 10 Jahre ehrenamtliches Engagement in IHK-Ausschüssen das Ehrenzeichen der IHK für München und Oberbayern verliehen wurde. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

TOP 5: Verschiedenes

Die zum 1.4. bei der IHK eingetretene Regionalreferentin Jenny Christiani stellt sich kurz vor. Anschließend teilt der Leiter der IHK-Geschäftsstelle Weilheim, Andreas Korn, mit, dass zum 1.05.2024 auch die Position der Betriebswirtschaftlichen Beratung durch Fr. Regina Ringelband besetzt wird.

Aktuelle Projekte, die die Geschäftsstelle begleitet, sind:

- Innenstadt Freitag: Aktionstag des Einzelhandels, der von Mai bis Oktober an jedem 1. Freitag des Monats stattfindet, u.a. in Weilheim, Garmisch, Partenkirchen und Bad Tölz.
- Projekt zur Gründung eines Vereins zur Unterstützung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Weilheim-Schongau unter Beteiligung der Unternehmervereine und des Landratsamts.

Abschließend überreicht Herr Bauer eine Ehrenurkunde an Herrn Johann Vollmann für 20 Jahre ehrenamtliches Engagement bei der IHK für München und Oberbayern, verbunden mit einem herzlichen Dank.

Nächste Termine:

- Donnerstag, 04.07.24 17.00/20.00 Uhr IHK-Jahresempfang
- Dienstag, 09.07.24 18.00/20.00 Uhr Weilheimer Wirtschaftsgespräch
- Dienstag, 08.10.24 15:00/16:00 Uhr 3. Sitzung Regionalausschuss
- Montag, 21.10.24 15:00/18:00 Uhr IHK-Forum Oberland in Bad Tölz
(Termin geändert v. 19.9.24)
- Mittwoch, 23.10.2024 18:00 Uhr IHK-Wirtschaftsempfang

gez.

Jenny Christiani
(Protokollführerin)

gez.

Klaus Bauer
(Vorsitzender)

23.04.2024